

2. Die Garnison.

Liste der Herren Staabs- und Oberoffiziers bei  
heisiger Garnison.

Staabs-Offiziere.

Herr Oberster, Johann Texier, in der groen Michaelisstraße,  
no 137  
z. Oberst-Lieut. Anton Detlev von Schönermark, bei dem  
Dragonerhau, no 61.  
z. Oberlieut. Johann Jacob Gossler, in der Poststr. no 370.  
z. Premier-Major, Johann Ludewig Krantz, in der Böh-  
mestraße, no 76

Captains.

Herr Joh. Hint. Ludw. v. Grumkov, auf dem Theisselb, no 152  
z. Peter Hinrich Limbrich, in der alten Marktstraße, no 95  
z. Joh. Friedr. Bonne, bei der St. Michaeliskirche, no 59  
z. Dieth. Gerh. Huetzeisen, in der Marienstraße, no 67  
z. Peter Caspar Harder, auf dem Heuberg, no 291  
z. Johann Martin Böhrens, bei dem Dragonerhau, no  
z. Friedr. Arnold May, bei den Zehnhausmarkt, no 117

Staabs-Captains.

Herr Anton Jens Ringe, auf dem alten Steinweg, no 61  
z. Joh. Gerh. Wegener, auf den gr. Bleichen, no 345  
z. Friedr. Aug. von Lawrence, bei dem Domthor, no 432.

Staabs-Capt. und Adj. Major.

Herr Heinr. Matth. Krüger, bei der St. Michaeliskirche, no 25

Staabs-Capt. und Adj. Adjunt.

Herr Joh. Heinr. Meyer, bei dem Fischmarkt, no 33

Ober-Lieutenants.

Herr Georg Heinr. Staeding, im Eichholz, über no 34  
z. Johann Christian Eiffert, commandir zu Ritterbüttel.  
z. Abraham Petersen, auf dem gr. Bleichen, no 5  
z. Berndt Dieth. Friedeler, auf dem Domberg, no 17  
z. Peter Gerhard Geertz, in der Nikolaistraße, no 39  
z. Carl Wilh. Müller, in der alten Jacobistraße, no 110  
z. Martin Jürgen Hachmeister, auf der Gaffamacher Reihe,  
no 185  
z. Heinrich Jacob Kuskopff, auf dem Zehnhausmarkt, no 230  
z. Joh. Friedr. to der Horst, auf dem alten Steinweg, no 73  
z. Aug. Gottl. Lattmann, im Bleichgang, 100

Unter-Lieutenants.

Herr Johann Christoph Kraatz, auf dem Pilatuspool, no 338

z. Joh. Raie Gutezeit, in der Steinstraße, no 110  
z. Joh. Joach. Höher, auf der St. Dreikönig, no 359  
z. Joh. Peter Haacke, auf dem alten Steinweg, no 36  
z. Joh. Friedr. Schmidt, auf dem Kühlberg, no 44  
z. Friedr. Hyron. Blanck, bei dem Dragonerhau, no 408  
z. Joh. Jas. Wissing, Eichholz, bei der Wasserforte, no 77  
z. Joh. Matth. Schütt, im Bleichgang, no 188  
z. Joh. Samuel Schacht, auf dem Siedelplatz, no 306  
z. Joach. Gottth. Schmidt, in der A-B-G-Straße, no 175  
z. Johann Jürgen Schwieger, auf St. Georg bei No. 8,  
no 135

z. Nic. Mart. Otto Haase, hinter der Grummühle, hinter  
No. 1. aufst. Saal. Lit. K.

z. Joh. Jac. Neumann, in der zten Marktstraße, über no 107  
z. Ehrl. Bernhard Behls, beim Dragonerhau, über no 133

Unterleut. und Commandeur der Invaliden.

Herr Erdm. Gottwerth Hoffmeister, in der Sternschänke.

Herr Garnison-Auditeur, Christian Michael Gilbert, in der  
Knochenhauerstraße, no 174

Herr Fortifications-Captain, Anton Heinrich Richard, auf  
den hohen Bleichen, im von Hahnschen Hause.

Herr Artillerie-Captain, Ernst Georg Bergstaedt, auf Teufels-  
ort, no 136.

Herr Artillerie-Lieutenant, Johann Christian Severin, auf der  
holländischen Reihe, no 65.

Officer bei dem Corps der Nachtwache.

Herr Johann Georg Wilhelm Mayrose, Captain und Chef,  
alst. Nerenweg, no 63

z. Johann Heinrich Führmann, Staabs-Captain, bei dem  
Büchthaus, no 84.

z. Andreas Dieth. Meske, Ober-Lieutenant und Adjutant,  
Molenstraße, in Brümannshof, no 39.

z. Christian Matthijs Friedr. Mabncke, Unter-Lieutenant,

Rabosen, über no 159.

# Bleed Through Soiled Document

408

## Personale des hiesigen Deutschen Theaters.

### Direction.

- Herr G. Eule, hohe Hölcken, no 262.  
z C. D. Stegmann, Opernhaus, no 93.  
z J. Herzfeld, Königstraße, no 231  
Mitglieder.  
Herr Arresto, Valentinstausch, no 302.  
z Barlow, Sonnen, Wilsden Hof, Neust. Kuhlestrasse.  
z Böhler und Madame, Ede der Königsstraße, no 151  
z Costenoble und Madame, E.D.C. Strafan Ede, no 150  
z Erhard und Familie, Opernhaus, no 94.  
z J. A. Erdmann, Langenfang, no 66  
Madame Fiala, Opernhaus, no 44  
Herr Gley und Madame, hohe Bleiden, no 230.  
z Hansing und Leister, Valentinstausch, no 272  
z Herzingen und Madame, Spindel, no 94  
z Kirchner, Opernhaus, no 81  
z Kruse und Familie, Gänsemarkt, Fiedfordshof, no 47  
z Langendorff, hinter dem breiten Giebel, no 149  
z Lichtenheld, Ulrichstraße, no 102  
z Leo, Opernwerk, no 92  
z Lindbauer, Ulrichstraße, no 108  
Madame Löhrs, Opernhaus, no 33  
Herr Maubert, Decatur, Opernhaus, no 104  
z Nätzsch, Gänsemarkt.  
z Oberreich, Ulrichstraße, no 82  
Petersen, Beckerbreitwangs, no 163  
z Ritschenfeld, Gänsemarkt, Fiedfordshof, no 48  
Rau, Hotel de France.  
Madame Stollmers, Neuenstraße, no 228  
Herr Steiger, Opernhaus, no 92  
z Straubenmüller, Steinstraße, no  
z Wohlbrück, und Madame, Valentinstausch, no 272

Musikdirektor: Herr Hönicke, Opernhaus, no 92  
Kästner: Herr Bandixen, Opernhaus, no 104  
Theatermeister: Herr Schlieter, Opernhaus, in der Ausfahrt.

409

### 3. Einige Lokal - Notizen.

- a) Nachrichten für Fremde, verschiedene Hamburgische Merkwürdigkeiten betreffend.

**Bade - Anstalt.** Eine vermittelst Subskription im Jahre 1793 von der Gesellschaft zur Förderung der Künste und nützlichen Gewerke errichtete Anstalt. Das nach Herrn Courath Arens Nissen erbaute Badesaal liegt am Jungfernstieg auf der Alster, und wird in den Concermenten den Badelobhabern zum Gebrauch geöffnet. Einzelheiten sind an den, die Publikum bekannten, Orten zu haben. Mit den Billetten werden zugleich das Reglement der Anstalt, und die bei dem Gebrauch der kalten Bäder zu beobachtenden Gesundheitsvorschriften, welche auch in den Badezimmern angezöglagen sind, ausgeteilt.

**Bibliotheken (öffentliche).** a) Die Stadtbibliothek, b) die Bibliothek des Commerzium, c) die Bibliothek der Gesellschaft zur Förderung der Künste und nützlichen Gewerke, d) die Bibliothek der St. Jacobikirche, e) die Bibliothek der St. Katharinenkirche.

**Carabüpplässe** sind seit etlichen Jahren von den fünf Hauptthoren vor der Stadt, besonders vor dem Dammtor, angelegt. Sie sind mit Gruppen von Bäumen und Gebüschen bepflanzt, und einige mit steinernen italienischer Parapeln umzäunt. Dieser Platz hat seine eigene Totenhalle, die zweckmäßig erbaut sind. Nur läßt sich der Geschmack der meisten Monumente nicht rühmen.

**Börse - Halle.** Ein vor anderthalb Jahren unternommener, nunmehr vollendetes kräftiges und gesamtvollerliches Gebäude, dessen glänzliche Ausführung dem Patriotismus unserer Stadt zum Ehre gereicht. Hier werden die zahlreichen Elementen nicht nur eben so, wie in Lord's Exchange in London, einer berühmten Versammlungsstätte zur Vereinigung aller Arten von Geschäften haben, sondern auch durch eine manigfach abwechselnde Lecture der vornehmen Zeitungen und periodischen Schriften aus allen Gegenden der Welt, die nützliche Unterhaltung finden. Außerdem ist die Etiquette des Hauses ganz im Großen zu allen Arten von anständigen Veranträgen eingereicht. Der Fremde, sonst ein nicht von seinen öffentlichen Unterhaltungen erkannt, wird nun die Börse alle zu Hamburgs ersten Besuchen reden. — Da die Eröffnung dieses so nützlichen und angenehmen Instituts erst mit dem neuen Jahre vor sich gehen, und zugleich eine Beschreibung derselben erscheinen wird; so werden wir das Aussährliche dieses Artikels dem nächsten Adressbuche überlassen.